

Datum Muri, 17. November 2019
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information zur freien Verwendung

Singisen Forum, Muri

Pearlie Frisch gewinnt «Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt»

Muri, 17.11.2019: Gewinnerin des von der Josef Müller Stiftung Muri im Rahmen der Ausstellung im Singisen Forum Muri «Paarlauf – Freiämter Kunststafette» erstmals ausgelobten «Mathilde Müller-Preis für Kultur im Freiamt» ist die 1986 geborene, in Sarmenstorf aufgewachsene, heute in Fahrwangen, Luzern und Zürich arbeitende Künstlerin Pearlie Frisch. Laut der Jury wird dadurch ein «hoch aktuelles, vielschichtiges, sowohl anregendes wie anspruchsvolles Werk» ausgezeichnet.

Ausstellung «Paarlauf – Freiämter Kunststafette» im Singisen Forum Muri

Zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Museums Caspar Wolf im Singisenflügel des ehemaligen Klosters Muri hat auch das Singisen Forum seine Türen geöffnet. Es widmet sich zwei Schwerpunkten: Einerseits zeigt es interdisziplinäre Wechselausstellungen zu Themen der Murianer Museen, andererseits bietet es der aktuellen regionalen Kunstszenen eine Plattform und will damit den aktuellen künstlerischen Ausdruck und das Verständnis für diesen fördern.

Für die Eröffnungsausstellung hat sich das Kuratorenteam Peter Fischer und Karoliina Elmer ein spezielles Format ausgedacht. Die Ausstellung ist dem Konzept der Stafette gefolgt und hat vom 7. April bis 17. November 2019 insgesamt 15 Kunstschaaffenden ermöglicht, sich in wechselnden Kontexten zu präsentieren.

Auch ein Wettbewerb: Gewinnerin Pearlie Frisch

«Paarlauf – Freiämter Kunststafette» war nicht nur eine Ausstellung, sondern auch ein Wettbewerb, wird doch in diesem Rahmen von der Josef Müller Stiftung Muri zum ersten Mal der «Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt» vergeben.

Die Jury, zusammengesetzt aus dem Kuratorenteam, sowie je einer Vertretung der Josef Müller Stiftung Muri und der Stiftung Murikultur stand vor keiner leichten Aufgabe. Das Teilnehmerfeld der 15 an der Paarlauf-Ausstellung vertretenen Künstlerinnen und Künstler war nicht nur sehr vielfältig besetzt, sondern zeichnete sich auch durch durchwegs hohe künstlerische Qualität aus. Gleichwohl hat die Jury nach intensiver Diskussion und unter Berücksichtigung der Stimmen aus dem Publikumsvoting einhellig beschlossen, die junge Freiämter Künstlerin Pearlie Frisch auszuzeichnen. Der Preis besteht aus der Gelegenheit einer kuratierten Einzelausstellung im Singisen Forum im Herbst 2020.

Zur Würdigung der Preisträgerin siehe die beiliegende Laudatio.

Medienkontakt:

Geschäftsführung Stiftung Murikultur: Heidi Holdener
Mail: heidi.holdener@murikultur.ch, Tel: 056 664 55 30

Dieser Medieninformation beigefügt:

Laudation

Saalttext zur Gewinnerin (Staffel 1 vom 7.4.-28.4.2019)

Portraitfoto der Künstlerin

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch